

Protokoll

Arbeitskreis-Sitzung des AK Professionalisierung im Rahmen der DeGEval-Jahrestagung 2017 in Mainz

Sprecherinnen-Team: Dörte Schott, Maria Gutknecht-Gmeiner, Jessica Prigge

Zeit: 09:30 – 11:00 Uhr

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Vorstellung
- 2) Bericht aus dem AK-Strategie-Workshop
- 3) Bericht aus dem Workshop zum Thema Evaluationskompetenzen
- 4) Information zur neuen Weiterbildungsdatenbank
- 5) Planung der Frühjahrstagung 2018
- 6) Sonstiges

2) Bericht aus dem AK-Strategie-Workshop

Dörte Schott berichtet aus dem Strategie-Workshop im April in Saarbrücken, unterstützt durch Anwesende, die auch daran teilgenommen haben. Der erstmals erarbeitete Entwurf eines Zielsystems (Dateiname: AKProf_Zielsystem_StrategieWS_201704) wird gezeigt in Verbindung mit der Frage, welche Vorstellungen zum Prozess der weiteren Ausformulierung und inhaltlichen Diskussion unter den Anwesenden ggf. existieren. Der Entwurf ist als erster Aufschlag zu verstehen und muss noch weiterentwickelt und im Arbeitskreis diskutiert werden. Er wird von den Anwesenden als gute Grundlage angenommen, anhand derer die Ziele, Zielgruppen und zukünftigen Projekte des AKs weiter ausgearbeitet werden können. Die Sprecherinnen werden dem Arbeitskreis in den kommenden Monaten zum weiteren Vorgehen bezüglich der Zielklärung einen Vorschlag unterbreiten.

Der Rahmen der Sitzung wird genutzt, um Interessen der Mitwirkenden vor Ort aufzunehmen. Folgende *Themen* werden von der Gruppe eingebracht:

- Bewertungen (Theoretische Grundlegung und Systematisierung für Evaluation)
- Nutzung von Evaluationen, z.B. Handlungsempfehlungen, Wissenstransfer (Verwendungsforschung: Wie können Veränderungen gestaltet werden?), Capacity Building
- Unabhängigkeit von Evaluationen
- Zertifizierung
- DeGEval als Fachgesellschaft vs. Berufsverband
- Kompetenzen – Trennung einer individuellen Ebene von einer kollektiven Ebene (diese ist Metathema, beinhaltet Rollen, Aufgaben, Strukturen und Settings)
- Professionalisierung von AuftraggeberInnen (?)
- Ausbildung
- Angebote auf dem Markt
- Wie sehen Auftraggebende Kompetenzen der Evaluierenden / Professionalität?
- Evaluation und Organisationsentwicklung

- Wissenstransfer, Capacity Building
- Forschung über Evaluation
- Digitalisierung und Professionalisierung

Die Rückmeldungen werden in den weiteren Überarbeitungsprozess der Matrix einfließen. Bis zur nächsten Frühjahrstagung werden die Sprecherinnen das Raster im Sinne der Rückmeldungen überarbeiten und erneut zur Diskussion stellen.

3) Bericht aus dem Workshop zum Thema Evaluationskompetenzen

Dörte Schott berichtet aus dem am Tag zuvor durchgeführten Workshop, unterstützt durch die Anwesenden, die daran teilgenommen haben. Diskutiert wurden dort die Zielsetzung der Überarbeitung der ‚Empfehlungen für die Aus- und Weiterbildung in der Evaluation‘ und potentielle „Baustellen“. Erste Arbeitspakete wurden geschnürt. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, sich an dem gerade begonnenen Prozess zu beteiligen. Dafür können sie sich gern bei den AK-Sprecherinnen melden.

5) Planung der Frühjahrstagung 2018

Die Schwerpunktsetzung in den Aktivitäten liegt aktuell auf der Überarbeitung der Kompetenzen. Dies ist Anlass, die kommende Frühjahrstagung des AK Professionalisierung in einem Workshop-Format stattfinden zu lassen, um die Arbeiten hierzu voranzutreiben. Bis dahin sollten die Arbeitspakete so angegangen worden sein, dass (erste) Ergebnisse im Workshop präsentiert werden können. Eine Frist für konkrete Informationen über Umfang und Ausgestaltung der Inputs ist bis Februar 2018 festgesetzt. Johannes Wiesweg hat sich freundlicherweise als lokaler Organisator angeboten.

Wo: voraussichtlich **Universität Münster**

Wann: Donnerstag, **15.03.2018** – ganztätig (optional: gemeinsames Abendessen am 14.03.)

Alle AK-Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten. Eine offizielle Einladung zum Workshop wird voraussichtlich im Januar 2018 über die Verteiler-Liste des AK erfolgen.

4) Informationen zur neuen Weiterbildungsdatenbank

Dörte Schott informiert über das Projekt des AK (verantwortlich bisher Jan Hense) in Zusammenarbeit mit der SEVAL, eine Datenbank mit Informationen zu Weiterbildungsangeboten in Evaluation zu entwickeln. Zurzeit gibt es eine Beta-Version der Datenbank, die noch überarbeitet und getestet werden muss.